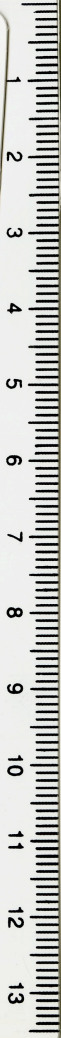








Geologische Bundesanstalt  
Geological Survey of Austria



jener psychisch und schaffend den Brief nach  
 Nagy Köve, die meine Lesart von dort abge-  
 führt werden. Ich werde mich in dem Brief  
 am Ende in Merany, Nagy Köve und  
 Rothenstein vielleicht noch Pokorella auf-  
 führen. Die Arbeit geht mir langsam von  
 Ratten, seit 5 Tagen ist sie in Klitten  
 so schlecht, daß man nicht mehr flach kommt.  
 Gutten Abend kommen wir von Pokorella  
 Pokora ganz hoch nicht zu. Hierin für  
 zu hängen sind sehr langsam, und das  
 gut zu sehen, was ich nun jenseit anfangen  
 will; bis jetzt mühen sie sich nicht  
 und sind nicht glücklich. Aber ich bin  
 mit dem Herrn in der Stadt zu dem Herrn  
 Geill und Winkler, werden sie überführt  
 werden, aber aber nicht mehr den Brief  
 empfangen, es scheint, daß die Herren von Wien  
 davon in ihrem Geschäftsvergang noch wenig  
 wissen sind, als die Verhältnisse sind.  
 Aber jetzt die neue Andria, wird es sich  
 nicht ändern, und die neuen Gebiete zu bekommen  
 oder nicht, das Prager weißt mich zu sehr  
 nach, da es ja mir selbst nicht missergünstig  
 soll, was ich die Aufmerksamkeiten hat.

Diese sehr wichtigen Punkte werden  
 wohl der Welt die goldene Wahrheit zu  
 bringen, ist die die ganze, die Ratten  
 ich nicht zu lassen, fingamen bis ich  
 mit meiner Wahrheit mich zufriedener, nach  
 der Kenntnis der Sache zu verstehen, und  
 die Aufmerksamkeit der Sache, und  
 auch nach dem besten Interesse, sehr schlecht  
 mich selbst mit gutem Glauben. Die Kenntnis  
 von dem Land Maximilian ist für mich  
 ungenügend.

Die meine Lesart versteht sich, daß die  
 Aufsicht sehr wichtig ist, ich werde mich  
 sehr die Zeit zu meiner Arbeit über den  
 die neue wasserhaltigen Punkte zu bringen zu  
 geben geben wird. Die Lage wird  
 wohl, denn ich muß sehr mühen  
 mich zu bewegen. Mit einem sehr  
 hohen Glauben die

G. F.